



Turn - und Sportverein

Gruppenbühren - Bookhorn e.V.

Gruppenbühren den 19. April 2024

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Gruppenbühren-Bookhorn e.V. am Donnerstag, den 19. April 2024 um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte Sievers in Gruppenbühren. Anwesend sind 20 Mitglieder.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. April 2023
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der HSG Gruppenbühren/Bookholzberg und den Abteilungen
8. Anträge (Schriftliche Einreichung beim Vorstand bis zum 05.04.2024)
9. Wahl des Gesamtvorstandes und eines Kassenprüfers
10. Anpassung der Beitragssätze
11. Jubiläumsfeier 125 Jahre TSV
12. Verschiedenes

Zu Punkt 1 - Begrüßung

Die Versammlung wird um 19:04 Uhr durch unseren 1. Vorsitzenden Frank Strudthoff eröffnet. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder herzlich. Da Einladungen zur Versammlung an alle stimmberechtigten Mitglieder verschickt wurden und in der Tageszeitung ein Hinweis erschien, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Alle anwesenden Mitglieder haben sich in der ausliegenden Liste eingetragen. Frank Strudthoff weist darauf hin, dass in diesem Jahr die Ehrungen erst im Sommer auf der Jubiläumsfeier stattfinden werden.

Es wird eine Gedenkminute zu Ehren unserer verstorbenen Vereinsmitglieder Gerhard Behrmann und Heinz Denker gehalten.

Zu Punkt 2 - Protokollverlesung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2023 wurde auf der Internetseite vom TSV Grüppenbühen-Bookhorn e.V. veröffentlicht. Darum trägt unser Schriftwart Henning Kämena nur in Auszügen daraus vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder haben keine Fragen dazu. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Zu Punkt 3 - Berichte des Vorstandes

Unsere 2. Vorsitzende Rena Sprenger ergreift das Wort und lässt das Jahr 2023 Revue passieren. Die TSV Veranstaltungen begannen am Ostersonntag mit der Ostereiersuche auf dem Hof der Familie Tönjes-Einemann. Der TSV-Ostereier hat besonders viele Kinder glücklich gemacht. Mit der Unterstützung von Inge Alfs wurden für die Kleinen die Nester auf der Wiese vorbereitet. Die etwas Größeren durften die schwierigeren Verstecke im Wald suchen. Dank unseres Kinderturnens findet diese Veranstaltung jedes Jahr großen Anklang. Auch das Osterfeuer am Sonntag, bei Jüchters auf der Weide, mit über 250 Besuchern war eine runde Sache. Das Wetter war herrlich und hinter dem Feuer konnte der Sonnenuntergang genossen werden. Gefeierte wurde bis spät in die Nacht. Die Krone für den Maibaum wurde in der Werkstatt auf dem Hof Blankemeyer gebunden. Der Tanz in den Mai war ebenfalls ein gelungener Abend. Mit Bier, Cocktails und Bratwurst war es eine gesellige Feier auf dem Dorf-/Sportplatz. Auf dem Hoffest vom Kinderturnen bei Familie Alfs hatten die kleinen Turner wieder sehr viel Freude. Da es für Inge die letzte Veranstaltung war, weil sie nach dem Sommer mit dem Kinderturnen aufhört, wurde ihr von den anwesenden Eltern, Kindern und Vorstandskollegen sehr viel Lob und Dank für ihre tolle Arbeit ausgesprochen. Auch Rena bedankt sich nochmals bei Inge für 36 Jahre Kinderturnen, welches sie in all der Zeit durch ihr „Sonnenscheingemüt“ geprägt hat. Inge wird auch dem TSV Vorstandsteam nach der Versammlung nicht mehr angehören, da sie aus zeitlichen Gründen für keine weitere Amtszeit antreten wird. Sie hat in den vergangenen zwei Jahren dem Team um Frank und Rena immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Rena sagt: Danke, dass Du für uns da warst! Im September fand wieder die traditionelle Fahrradtour statt. Die Gruppe bestand aus über 50 Teilnehmern. Ziel war die Mühle in Hasbergen. Es gab eine Besichtigung und einen Vortrag über die Geschichte der Mühle, zwischendrin ein Picknick und nach der Tour ein leckeres Grillbuffet auf dem Dorfplatz. Die Teilnehmer haben selbstkreatives mitgebracht: Brot, Salate und Dips. Dazu hat Olaf Milcarek die Teilnehmenden mit Leckerem vom Grill verwöhnt. Für die Vorbereitung der Jubiläumsfeier wurde ein Festausschuss gegründet. Dieser hat im November 2023 mit den Arbeiten begonnen. Am Ende des Berichts dankt Rena allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen und dem Vereinsleben des TSV beigetragen haben. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Unsere Kassenwartin Imke Luitjens erläutert den anwesenden Mitgliedern die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Vereinskasse schließt zum Jahresende 2023 mit einem noch leicht positiven Ergebnis von etwa 500 Euro. Die Mitgliederzahl des Vereins steigt um 18 Personen zum Vorjahr. Damit haben wir per 31.12.2023 genau 471 Mitglieder.

Frank Strudthoff ergänzt zum Kassenbericht, dass möglicherweise noch Kosten entstehen könnten, da das Zelt beim Osterfeuer einen Schaden durch Sturmböen erlitten hat. Die Höhe der Kosten steht bis jetzt aber noch nicht fest.

Zu Punkt 4 – Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen zum Bericht des Vorstandes.

Zu Punkt 5 – Berichte der Kassenprüfer

Am 10.04.2024 hat die Kassenprüfung durch Marvin Auffarth und Sebastian Weete stattgefunden. Sebastian berichtet der Versammlung, dass bei der Prüfung alles für einwandfrei befunden wurde und es keine Beanstandungen an der Buchführung gibt. Er hat Imke ein großes Lob für ihre Arbeit als Kassenwartin ausgesprochen.

Zu Punkt 6 – Entlastung des Vorstandes

Sebastian Weete beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung hat den Antrag einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7 – Berichte der Abteilungen

Als Vertreterin aus dem Vorstand der HSG Gruppenbühen/Bookholzberg gibt Rena Sprenger uns einen Überblick vom Handballspielbetrieb. Aktuell spielen ca. 300 Aktive in 7 Senioren- und 9 Jugendmannschaften. Dazu kommen noch die Kinder bei den Minis. Sportlich läuft es zurzeit gut. Nachdem die 1. Herren in der vergangenen Saison ohne Punktverlust in die Verbandsliga aufgestiegen ist, spielen sie auch in dieser Saison wieder um Platz 1 mit. Dieser würde gleichzeitig zur Teilnahme an der Qualifikationsrunde für die Regionalliga berechtigen. Für die Oberliga ist die Mannschaft bereits qualifiziert. Auch die 2. Herren ist in der Landesliga erfolgreich unterwegs und hat sich, bedingt durch die Ligareform, vorzeitig den Aufstieg in die Verbandsliga gesichert. Die 3. Herren belegt in der Regionsliga leider nur den letzten Platz. Die 4. Herren wurde in der Landesklasse Meister ohne einen Punkt abzugeben. Bei den Frauen kann die 1. Damen noch den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga schaffen. Die zweite Mannschaft liegt im oberen Drittel der Tabelle der Regionsliga. Die Mannschaft entwickelt sich gut und hat das Ziel, in Zukunft eine Klasse höher zu spielen. Die 3. Damen war in der Hinrunde außerordentlich erfolgreich. Sie belegt aktuell den 4. Tabellenplatz mit nur 2 Verlustpunkten. Die Mannschaftsplanungen für die kommende Saison sind im vollen Gange. Alle Trainer sind bestätigt und den einen oder anderen Neuzugang an Spielern gibt es auch schon. Der Jugendbereich entwickelt sich in den jüngeren Jahrgängen gut. Hier kann die HSG Zuwachs verzeichnen. Mit der neu gegründeten Ballsportgruppe konnte die Lücke zwischen dem Kinderturnen und den Handball-Minis geschlossen werden. In dieser Saison gab es keine weibliche A- und B-Jugend. Ziel für die kommende Spielzeit ist es, wieder eine WJB zu melden. Die sportlichen Erfolge sind in den Jugendmannschaften ganz unterschiedlich. Die männliche A- und B-Jugend, sowie die weibliche B-Jugend, sollen zur Oberliga Qualifikation gemeldet werden. Im letzten Jahr wurde für die Jugend eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen; sie soll versuchen, den Handballsport für Jugendliche attraktiver zu machen. Aktuell wird in der Grundschule Bookholzberg freitags eine Handball-AG angeboten. Die Resonanz der Schüler hierzu ist gut. Gemeinsam mit dem Förderverein wurden drei tolle Veranstaltungen durchgeführt. Zum Einen gab es das Weihnachtsfest an der Sporthalle. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht ganz mit. Als zweites Event wurde eine Fahrt zum Bundesligaspiel der Recken (Hannover-Burgdorf)

organisiert. Zu guter Letzt wurde in Zusammenarbeit mit dem THW Kiel ein Handballcamp in unserer Sporthalle am Ammerweg durchgeführt. Hier wurde von Freitag bis Sonntag in unterschiedlichen Einheiten und Altersklassen trainiert. Dies war nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für unsere Trainer spannend und lehrreich. Vom HSG Vorstand übermittelt Rena den Dank an den TSV für die gute Zusammenarbeit.

Sarah Temporale berichtet vom Kinderturnen. Sie hat ein schweres Erbe von Inge angetreten, die es in all den Jahren so geprägt hat. Ihr Dank geht an die Mitstreiter Imke Luitjens sowie Julia und Jan Pohlmann, die zuverlässig sind und ebenfalls großartige Arbeit bei den Turngruppen leisten. Woche für Woche kommen viele Kinder. Durch positive Empfehlungen erreichen wir immer weitere Personen, wodurch stetig neue Eltern mit Kindern in die Halle kommen. Inge Alfs meldet sich zu Wort und sagt, dass das Kinderturnen unter der Leitung von unserem neuen jungen Team ganz toll läuft. Auch Volker Bleydorn, der mit seinen Enkelkindern mehrfach teilgenommen hat, lobt das Kinderturnen sehr.

Unser Platzwart Andre Haren erklärt, dass am Sportplatz und im Schuppen alles in Ordnung sei.

Zu Punkt 8 – Anträge

Es wurden keine Anträge von den Mitgliedern gestellt.

Zu Punkt 9 – Wahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers

Die Versammlung ernennt Volker Bleydorn zum Wahlleiter. Es werden vier Vorstandmitglieder (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzende, Kassenwartin, Schriftwart) sowie zwei Personen für den erweiterten Vorstand und die beiden Warte (Kinder/Jugend, Platz) und der 2. Kassenprüfer vorgeschlagen und gewählt.

Folgendes Ergebnis ist dabei entstanden:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. 1. Vorsitzender | Frank Strudthoff |
|--------------------|------------------|

Wurde einstimmig gewählt

- | | |
|-------------------|---------------|
| 2. 2. Vorsitzende | Rena Sprenger |
|-------------------|---------------|

Wurde einstimmig gewählt.

- | | |
|-----------------|---------------|
| 3. Kassenwartin | Imke Luitjens |
|-----------------|---------------|

Wurde einstimmig gewählt.

- | | |
|----------------|----------------|
| 4. Schriftwart | Henning Kämena |
|----------------|----------------|

Wurde einstimmig gewählt.

5. Erweiterter Vorstand Tim Warrelmann

Wurde einstimmig gewählt.

6. Erweiterter Vorstand Torsten Jüchter

Wurde einstimmig gewählt.

7. Kinder-/Jugendwarting Sarah Temporale

Wurde einstimmig gewählt.

8. Platzwart Andre Haren

Wurde einstimmig gewählt.

Als zweiter Kassenprüfer wurde Carsten Jüchter einstimmig von der Versammlung gewählt. Sebastian Weete bleibt noch ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

Alle gewählten Personen nehmen nach der Abstimmung Ihr Amt an.

Zu Punkt 10 – Anpassung der Beitragssätze

Aufgrund von steigenden Kosten, z.B. für die Verbandsabgaben an den Kreissportbund oder Landessportbund, aber auch wegen erhöhter Gebühren für den Spielbetrieb der HSG, werden wir die Verbindlichkeiten in den kommenden Jahren nicht mehr mit unseren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen zahlen können. Schon jetzt sind die Kosten für einen aktiven Handballer in der HSG höher, als die Einnahme aus seinem Mitgliedsbeitrag. Als Lösung für diese Problematik könnte eine Anpassung der TSV- Mitgliedsbeitragssätze, die seit 2012 unverändert auf gleichem Niveau liegen, in Frage kommen. Damit sich alle anwesenden Vereinsmitglieder selbst einen Überblick verschaffen können, erklärt Imke Luitjens anhand einer aktuellen Aufstellung aller Handballer in der HSG Gruppenbühren/Boohkolzberg, zu welchen Teilen sie den Stammvereinen angehören. Auf den TSV entfallen aktuell 219 (ca. 75%) und den BTB 76 (ca. 25%) der Sportler. Deshalb trägt der TSV etwa $\frac{3}{4}$ und der BTB etwa $\frac{1}{4}$ der Gesamtkosten aus der HSG. Außerdem liegen die Mitgliedsbeiträge vom BTB seit Jahren bereits deutlich über denen vom TSV. Wodurch von neuen Handballern, die in der HSG spielen wollen, meistens der Wunsch nach einer TSV- Mitgliedschaft ausgesprochen wird. Was uns als Verein natürlich freut, aber in der Konsequenz zu einem größeren Verlust beiträgt, da wie oben beschrieben, jede Zahlung pro Handballer an die HSG bereits über der Einnahme aus dem Mitgliedsbeitrag liegt. Weil der TSV ein sehr traditionell geprägter Verein ist, haben wir einen außerordentlich hohen Anteil an passiven Mitgliedern. Durch diese Einnahmen ließ sich in den vergangenen Jahren das Defizit durch die aktiven Handballer subventionieren. Leider geht diese Rechnung, durch die angekündigten höheren Kosten und den stets größer werdenden TSV-Anteil an der HSG, so in den kommenden Jahren nicht mehr auf. Anhand einer Tabelle mit den aktuellen Beitragssätzen und den möglichen zukünftigen höheren Sätzen, wird den Vereinsmitgliedern der Vorschlag vom TSV-Vorstandsteam näher gebracht. Es gibt viele Fragen und Anregungen aus der Versammlung zu den neuen Beitragssätzen. Im Ergebnis der Diskussionen sind aber alle der Ansicht, dass es ohne eine Erhöhung nicht mehr weitergehen kann. Die neuen Beitragssätze sollen ausgelegt werden, damit sich jedes TSV-Mitglied informieren kann. In der Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr soll dann über die Beitragserhöhung abgestimmt werden. Die neuen Beiträge könnten so ab 2025 gelten.

Zu Punkt 11 – Jubiläumsfeier 125 Jahre TSV

Rena Sprenger erzählt, wie sie sich die Jubiläumsfeier am 17.08.2024 vorstellt und welche Vorbereitungen schon laufen. Das Ganze soll draußen auf dem Dorf- und Sportplatz stattfinden. Es ist tagsüber als Familienfest angedacht und soll abends in eine große Feier übergehen. Den Beginn stellt sie sich ab 11 Uhr vor. Für die Eröffnungsrede konnte sie den Vorsitzenden vom Jugendsport des Landessportbundes, Rainer Sonntag, gewinnen. Zunächst soll dann traditionell Großfeldhandball auf dem Sportplatz gespielt werden. Dafür wird noch ein Trainerteam gesucht. Nach Möglichkeit sollen vor der Feier auch noch 2 Trainingsveranstaltungen mit anschließendem geselligem Beisammensein mit Bier und Bratwurst stattfinden. Wer Lust hat, mitzuspielen, kann sich gerne bei Rena melden. Ziel ist es, zwei bis drei Mannschaften aufzustellen. Nachmittags wird dann die Kinderturngruppe etwas vorführen und es soll eine Tombola extra für die Kids geben. Die Eltern können einen kleinen Kaffee- und Kuchenverkauf organisieren. Anschließend sind die Großen dran: Die erste Herren und Damen gestalten ein offenes Training auf dem Sportplatz. Während des ganzen Tages gibt es etwa 2 oder 3 Handballstationen für Jung und Alt. Es soll eine Fotoleinwand geben, auf der gesammelte Bilder gezeigt werden. Dafür brauchen wir natürlich von allen Vereinsmitgliedern entsprechende Zuarbeiten. Jeder der Bilder vom TSV – egal ob Mannschaftsfotos, Bilder vom TSV-Fasching oder Osterfeuer und Maibaumsetzten hat, darf diese gerne einreichen. Zur Erinnerung an das 125jährige Jubiläum soll ein Bild von allen anwesenden Vereinsmitgliedern per Drohne gemacht werden. Ab 19 Uhr geht dann die Party los. Um den Getränkeservice kümmert sich Olaf Sievers. Ralfis Imbiss versorgt uns mit deftiger, sommerlicher, leichter und veganer Küche. Es wird einen Eisstand geben. Außerdem zeigt Rena ein T-Shirt und ein Kapuzenpullover. Diese Kleidungsstücke wurden anlässlich des Vereinsjubiläums kreiert und können ab jetzt käuflich erworben werden. Die weiteren Vorbereitungen werden natürlich durch den Festausschuss vorgebracht. Wer zur Jubiläumsfeier Ideen oder Ergänzungen hat, darf diese gerne beim Vorstand oder Festausschuss vorbringen.

Zu Punkt 12 – Verschiedenes

Frank Strudthoff berichtet von den Plänen der Gemeinde Ganderkesee, den Kindergarten Hummelburg in Gruppenbühren aus Platzgründen zu vergrößern. Weil wir vom TSV angeblich unsere beiden Umkleidekabinen nicht mehr nutzen würden, sollten diese nun als zusätzlicher Raum dem Kindergarten angeschlossen werden. Nach heftigem Widerstand von Frank und langen Diskussionen mit den Vertretern der Gemeinde konnten wir uns darauf verständigen, dass eine Kabine für die Nutzung des Sportbetriebes erhalten bleibt. Das bedeutet konkret: Die linke Kabine wird nun auf Kosten der Gemeinde entsprechend den aktuellen Standards modernisiert und bleibt uns für den Sportplatz erhalten. Die rechte Kabine fällt leider weg und wird zukünftig als Erweiterung vom Kindergarten genutzt. Nach wie vor übernimmt die Gemeinde alle Kosten für den Unterhalt. Evtl. könnte der TSV an Strom- und Wasserkosten beteiligt werden. Dies soll nach dem Umbau und den dann festzustellenden Verbrauchswerten nochmal abgestimmt werden.

Frank Strudthoff beendet die Versammlung um 20:30 Uhr.

Henning Kämena

Schriftwart